



## Ziel des Hochschulpreises

Zur Förderung der wissenschaftlichen Arbeit auf den Gebieten der ökumenischen Theologie und der Konfessionskunde in ihren exegetischen, kirchengeschichtlichen, systematischen, religionswissenschaftlichen, interkulturell-theologischen, praktisch-theologischen und religionspädagogischen Dimensionen stiftet der Evangelische Bund Bayern einen Hochschulpreis.

Der EB.Bayern will damit nach dem Leitmotiv „Evangelisch im religiösen Pluralismus“ künftigen PfarrerInnen, ReligionslehrerInnen, DiakonInnen, Religions- und GemeindepädagogInnen einen Anreiz bieten, sich während ihrer Ausbildung dieser Thematik zu widmen.

## Formale Bedingungen

- Mit dem Preis ist eine einmalige finanzielle Zuwendung in Höhe von 500,- Euro verbunden.
- Der Umfang der Arbeit soll, wenn möglich, 50 Seiten (Format A4) (= 140.000 Zeichen) nicht überschreiten.
- Die Arbeit soll in zwei Exemplaren (ungebunden, ungelocht) eingereicht werden.
- Bitte legen Sie einen tabellarischen Lebenslauf bei.
- Jede Einsenderin / jeder Einsender kann nur eine Arbeit pro Jahr einreichen. Eine Preisverleihung ist an dieselbe Person nur einmal möglich.
- Der Hochschulpreis wird im Rahmen einer Veranstaltung des EB.Bayern verliehen und soll persönlich entgegen genommen und vorgestellt werden.
- Die Jury schlägt in der Regel eine geeignete Form der Veröffentlichung der ausgezeichneten Arbeit vor.

Einsendeschluss ist für 2020/21 der 31. Oktober 2021

- Als Anregung zu weiteren konfessionskundlichen und ökumenischen Studien erhält jede Einsenderin / jeder Einsender auf Antrag hin das Angebot der kostenlosen Mitgliedschaft beim EB.Bayern (für zwei Jahre unter Zusendung der Mitgliederzeitschrift „Evangelischen Orientierung“).
- Die Entscheidung über die Vergabe des Hochschulpreises trifft der Vorstand des EB.Bayern auf Vorschlag der Hochschulpreis-Jury.
- Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
- Der Kreis der Teilnehmenden ist begrenzt auf Studierende der Fächer Evangelische Theologie im Haupt- oder Nebenfach und Religionspädagogik (Uni, TH, PH, FH) und Diakonik, auf PfarramtskandidatInnen und ReferendarInnen, die Mitglieder der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern sind.

## Häufig gestellte Fragen

- [Kann ich auch eine Seminararbeit einreichen?](#)  
Natürlich, unabhängig davon, ob die Arbeit bereits bewertet ist. Übrigens haben durchaus auch Proseminararbeiten eine Chance.
- [Meine Arbeit behandelt aber eher ein konfessionskundliches Randthema?](#)  
Fragen Sie uns. Die Jury lässt ein weites Spektrum von Arbeiten zu. Das reicht von klassischen konfessionskundlichen Themen bis zu Fragen des interreligiösen Dialogs oder der Kirchengeschichte.
- [Worauf legt die Jury Wert?](#)  
Neben Ihrer eingereichten Arbeit ist für die Jury immer auch ein kurzer biographischer Hinweis hilfreich. Wo stehen Sie im Studium? Wie kommen Sie zur Beschäftigung mit einem bestimmten Thema?
- [Was sind Kriterien, die an die Arbeit angelegt werden?](#)  
Methodische Sorgfalt und Angemessenheit, Klarheit der Gedankenführung, Eigenständigkeit in Zugang und Urteil.



## Hochschulpreis-Jury

Das Gremium, das über die Vergabe berät, setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen:

Prof. em. Dr. Walter Sparr, Erlangen

KRin Dr. Maria Stettner, ELKB

Prof. Dr. Michael Kuch, Nürnberg

Camilla Schneider, wiss. MA, München

### Kontakt

Pfarrerin Jennifer Ebert (Theologische Referentin/Geschäftsführerin)

Jägerstraße 4, 95349 Thurnau

Telefon: 09228-9966275

ebbayern@evangelischer-bund.de



EVANGELISCHER  
BUND BAYERN



*Versicherer im Raum der Kirchen*

Vi.S.d.P.: EB.Bayern / Ebert / Stand September 2021.

Bilder Innenseite: pixabay.com; Bild Titelseite: shutterstock.com

# Hochschulpreis 2020/21

des Evangelischen Bundes Bayern  
für Ökumenische Theologie  
und Konfessionskunde

